

Ziel

Das aktuelle Projekt soll die Begegnung von Menschen unterschiedlicher Kulturen vorantreiben und den interkulturellen Dialog fördern. Daneben soll eine behutsame und schrittweise Stärkung der Nachbarschaft als Gemeinschaft durch persönlichen Austausch und gemeinsames Tun ebenso erfolgen wie die Schaffung von gemeinsamen Interessen und der Aneignung interkultureller Kompetenzen.

Bausteine

- ✿ Fortführung der regelmäßig stattfindenden, interkulturellen Kochgruppe
- ✿ Etablierung interkultureller Feste
- ✿ Durchführung von Workshops zum Thema „Gesunde Ernährung“ für Familien mit Kindern in lokalen Einrichtungen

Ausgangssituation

Das Quartier weist eine hohe Multikulturalität auf. Hier leben Menschen aus verschiedenen Kulturen und in den unterschiedlichsten Lebenslagen, Hinzugezogene und Alteingesessene, ältere und junge Menschen. Zwischen dieser vielfältigen Bewohnerschaft (Familien, Geflüchtete, Kinder, Jugendliche sowie Senior*innen) bestehen jedoch Berührungspunkte und Vorurteile, zumeist aus Unwissenheit oder fehlendem Interesse. Dabei sind insbesondere die Gebräuche untereinander unbekannt und tragen so zu möglichen Irritationen bei. Dies führt zum Rückzug in das vertraute kulturelle Umfeld und vermeidet die Wissensaneignung über die deutsche und fremde Kultur und schränkt die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ein.

Das Projekt „Interkulturelle Begegnungen“ (Projektlaufzeit: 2018 – 2019) verfolgt das Ziel nachbarschaftliche Begegnungen in Form einer monatlich stattfindenden Kochgruppe und mit interkulturellen Festen zu schaffen. Das Fortsetzungsprojekt zielt vor allem auf die nachhaltige, strukturfördernde Weiterentwicklung dieser zwei Bausteine.

Träger Deutsch-polnisches
Hilfswerk e.V.

Handlungsfeld Nachbarschaft, Integration,
Gemeinwesen

Zielgruppe(n) Alle Bewohner*innen des
Quartiers

Laufzeit 2020 – 2021

Fördersumme 42.000 €



© Deutsch-polnisches Hilfswerk e.V.



© Deutsch-polnisches Hilfswerk e.V.



© Deutsch-polnisches Hilfswerk e.V.



Projektverlauf

Seit 2020

- * Monatliches Kochen in der Jugendfreizeiteinrichtung U5
- * Entwicklung einer Kochanleitung für den Corona-bedingten Ausfall der Kochgruppe
- * Konzeptentwicklung der Workshop-Angebote zum Thema „Gesunde Ernährung“

